

## Vasektomie

### Aufklärungsprotokoll Unterbindung (Vasektomie)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtstagdatum: \_\_\_\_\_

Lieber Herr \_\_\_\_\_

Sie haben zur Unterbindung als Empfängnisverhütung entschlossen.

Die Kosten des Eingriffs (800 CHF + zusätzlich ca. 110 CHF Pathologie +ca. 70 CHF Synlab/Spermiogramm), sowie die einer allfälligen Wiedervereinigung werden in der Regel nicht von der Krankenkasse übernommen, sondern sind durch den Patienten selbst zu tragen. Dies sollte von dem Patienten im Vorfeld mit der eigenen Krankenkasse besprochen werden.

**Operationsmethode:** In Lokalanästhesie werden zwei kleine Hautschnitte am Hodensack gemacht, hierüber wird der Samenleiter freigelegt und auf der Länge von 2-3cm entfernt. Anschliessend werden die beiden Stümpfe vernäht und in unterschiedliche Schichten gelegt, um eine Wiedervereinigung zu verhindern.

**Folgen des Eingriffs:** Durch die Vasektomie können die Spermien nicht mehr aus dem Nebenhoden in die Harnröhre gelangen, so dass der Samenfluss nur noch Flüssigkeitsanteile der Samenbläschen und Prostata enthält. Infolge des fehlenden Abflusses kann es in den ersten Wochen nach der Operation zu einer leichten Anschwellung und geringfügigen Schmerzen im Nebenhoden kommen.

Die Unfruchtbarkeit wird in der Regel nach 10-12 Wochen oder 25-30 Ejakulationen erreicht, da sich Spermien zuvor noch in Samenbläschen und Prostata befinden können. Die Unfruchtbarkeit muss durch eine Untersuchung der Samenflüssigkeit bestätigt werden (Spermiogramm). Bis zu dieser Bestätigung muss die Antikonzeption (Verhütung) weitergeführt werden.

Die Vasektomie ist eigentlich ein irreversibler Eingriff. Eine Wiedervereinigung der durchtrennten Strümpfe ist mikrochirurgisch möglich, der zeitliche Abstand beeinflusst jedoch die Wahrscheinlichkeit, wieder fruchtbar zu werden, eine Garantie gibt es nicht. Die Kosten sind vom Patienten selbst zu tragen.

**Risiken und Komplikationen:** Selten Blutung/Nachblutung/Hämatom/Wundinfekt mit notwendiger operativer Revision. Hodenatrophie oder Hodenverlust bei Durchtrennung der arteriellen Versorgung des Hodens oder bei ausgeprägter Hoden- und Nebenhodenentzündung oder Abszess nach Operation (Epididym-Orchitis). Dann erfolgt eine operative Entfernung des betroffenen Hodens. Post-Vasektomie-Syndrom/chronisches Schmerz-Syndrom. Sperma-Granulom. Fadengranulom. In Ausnahmefällen ist es möglich, dass es trotz aller getroffenen Massnahmen zu einer spontanen Wiedervereinigung der beiden durchtrennten Strümpfe des Samenleiters kommt. In diesem sehr unwahrscheinlichen Fall ist eine erneute Fruchtbarkeit möglich trotz initial nachgewiesener Unfruchtbarkeit im Spermiogramm.

# Vasektomie

Bitte am Vorabend vor dem Eingriff im Intimbereich rasieren.

Nach dem Eingriff bestehen gelegentlich leichte Schmerzen im Wundbereich, welche sich normalerweise innerhalb von 2-3 Tagen zurückbilden.

Duschen ist nach der Operation möglich, auf Vollbäder sollte für 10 Tage verzichtet werden. Bis zur gesicherten Wundheilung sollte auf eine sportliche Betätigung, insbesondere Velofahren oder Kontakt-/Ballsportarten, Joggen, Schwimmen etc. verzichtet werden.

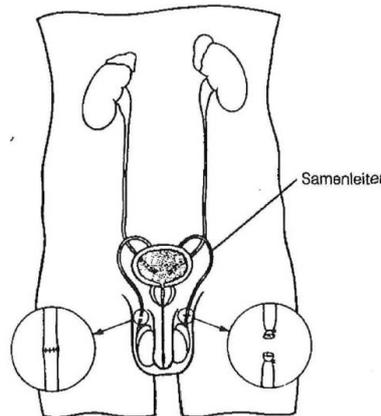
Ihre Fragen an den Arzt/die Ärztin:

---

---

---

Operationsskizze:



Notizen des Arztes/der Ärztin:

---

---

---

Datum:

Zeitpunkt:

Dauer des Aufklärungsgespräches:

---

---

---

Unterschrift Arzt/Ärztin

Unterschrift Patient

---

---

---